

Erscheint
außer Sonnabend täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction, — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 162.

Leipzig, Montag den 18. Juli.

1870.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nurhaar gegeben.)

Barthel in Halle.

6778. **Bolzblatt**, christliches. Zur Erbauung u. Belehrg. Hrsg. v. G. Stüber.
4. Jahrg. 1870. Nr. 27. gr. 8. In Comm. Vierteljährlich ** 6½ N.

Beck in Berlin.

6779. † **Annu.** Biographie aus dem Lebensbilde e. christl. Pfarrersfrau. 8. In
Comm. Kart. * ½ f.

6780. * **Adventsgabe** in vier Predigten. Von G. Knaf, Kunze, J. Müllen-

niesen, A. J. Souchon. 2. Ausg. gr. 8. Geh. * ½ f.

6781. † **Grüchner**, Netta, das Bassuto-Mädchen ob. meine Kraft ist in dem

Schwachen mächtig. 8. Wulfow. Geh. 1½ N.

6782. † **Handelt**, bis daß ich wieder komme. Missions-Traktat üb. Luc. 19, 13.

gr. 8. In Comm. Geh. 1½ N.

6783. † **Licht**, der schwarze Bauer u. sein Sohn, e. Missionsgeschichte aus Südafrika. 8. In Comm. Geh. 1½ N.

6784. † **Dasalui**, e. Missionsgeschichte aus Westafrika. Für die lieben Kin-

der erzählst. 8. In Comm. Geh. 1½ N.

6785. **Liebestrut**, G., Wider die Schwarmgeister d. Protestantens-Bereins. 8.

Geh. * 2½ N.

6786. † **Maiblumen**. Lieder e. Stillen im Lande. 3. Bdhn. 32. In Comm.

Geh. * ½ f.

6787. † **Mittheilungen** d. Berliner Frauen-Bereins f. China. Jahrg. 1870.

Nr. 1 u. 2. gr. 8. In Comm. Geh. à * 2 N.

6788. * **Ohnejorge**, G., der Zions-Pilger. Tagebuch auf der Reise nach Jeru-

salem. 3. Ausg. 8. Geh. * 1 f.

6789. * **Schwerin**, A. **Gräfin**, das apostolische Bekenntniß. 2. Ausg. 16.

Geh. * ½ f.; cart. m. Goldschm. * ½ f.

6790. **Starke's**, Ch., Bibelwerk. Synopsis bibliothecae exegeticæ in vetus

et novum testamentum. Altes Testament 6. u. 7. Lfg. Ver.-8. Geh.

à * ½ f.

6791. † **Wezel**, P., Predigt bei der Jahresfeier d. Gesellschaft zur Beförderg.

d. Christenthums unter den Juden am 27. Mai 1869. gr. 8. 1869. In

Comm. Geh. * 2 N.

6792. † **Ziethe**, W., Madagaskar. Ein Bild aus der Missionsgeschichte. 16.

In Comm. Kart. 6 N.

Besold in Erlangen.

6793. **Hagen**, F. W., Studien auf dem Gebiete der aerztlichen Seelen-

kunde. gr. 8. Geh. * 1 f.

6794. **Heineke**, W., Compendium der chirurgischen Operations- u.

Verbandlehre. 1. Hälfte. gr. 8. Geh. * 2 f.

Bräuer's Verlag in Bries.

6795. **Lieder** e. Heimgegangenen. 32. Geh. * ½ f.

Braumüller in Wien.

6796. † **Hörnes**, M., die fossilen Mollusken d. Tertiär-Beckens v. Wien.

Nach dessen Tode beendigt v. A. E. Reuss. Fol. In Comm. Geh.

* 6 f.

6797. **Vierteljahresschrift**, österreichische, f. katholische Theologie. Hrsg. v.

Th. Wiedemann. 9. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. * 3½ f.

Siebenunddreißigster Jahrgang.

Buchh. d. evang. Gesellschaft in Barmen.

6798. **Tiesmeyer**, L., das heuer d. Herrn. Missionspredigt üb. Luc. 12, 49
u. 50. gr. 8. Geh. * 2½ N.

Coppenrath'sche Buchh. in Münster.

6799. **Geise**, H., Tafeln zur Verwandlung d. bisher. preuss. Flächen- u.
Längenmaasses in Metermaass u. umgekehrt. 3. Aufl. gr. 4. In Comm.

Geh. * ¾ f.

6800. **Middendorff**, H., u. G. **Grüter**, lateinische Schulgrammatik f. sämmtl.

Gymnasialklassen. 1. Thl. 8. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 f.

6801. **Schellen**, H., methodisch geordnete Materialien f. den Unterricht im

theoret. und prakt. Rechnen. 1. Thl. 6., nach der neuen Maß- u. Ge-

wichtsordnung. umgearb. Aufl. gr. 8. Geh. * 1½ f.

6802. — Aufgaben f. das theoretische u. praktische Rechnen. 1. Thl. 9., nach der

neuen Maß- u. Gewichtsordnung. umgearb. Aufl. gr. 8. Geh. * 17½ N.

6803. **Weiss**, A., Tafeln zur Verwandlung u. Preisumrechnung der alten

u. neuen Maasse u. Gewichte. 2. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. ¼ f.

6804. **Welter**, Th. B., Lehrbuch der Weltgeschichte f. Schulen. 27. Aufl. gr. 8.

½ f.

G. Diese in Dresden.

6805. **Testament**, das neue, übersetzt v. M. Luther. 1. deutsche stenograph.

Ausg. übertragen u. autogr. v. H. Krieg. gr. 16. Geh. * 1 f.; in engl.

Einb. m. Goldschm. * 1½ f.

Dörling & Franke in Leipzig.

6806. **Conferenz**, die zweite allgemeine lutherische, in Leipzig am 9. u. 10. Juni

1870. gr. 8. Geh. * ½ f.

U. Dürr in Leipzig.

6807. **Grote**, G., a history of Greece from the earliest period to the

close of the generation contemporary with Alexander the Great.

A new edit. in 12 vols. Vol. 9. gr. 8. In engl. Einb. * 2 f.

Baesv & Fried in Wien.

6808. † **Erste Statistik** v. Ober-Oesterreich f. d. J. 1869. gr. 8. Linz. Geh.

* 2 f. 12 N.

6809. **Bucher**, B., u. K. Weiss, Wiener Bädeker. Wanderungen durch

Wien u. Umgebungen. 2. Aufl. 8. Geh. * 24 N.

Franck'sche Verlagsb. in Stuttgart.

6810. **Bremer**, G., ausgewählte Werke. Aus d. Schwed. 23. u. 24. Lfg. gr. 16.

Geh. à 3 N.

Grettlöh in Lüdenscheid.

6811. **Lemling**, J., die Photoverrotypie. Gründliche u. leichtfassl. An-

leitg. zur Erlerng. d. unter den Namen Lichtdruck, Glasdruck etc.

in e. tiefes Dunkel gehüllten photogr. Gelatinedrucks. 8. Geh.

* ½ f.

Grégr & Dattel in Prag.

6812. **Bibliotéka** klassických českých a římských. Sešit 39.: Tacitova Ger-

mania a Agricola. 8. Geh. * ¼ f.

6813. — kupecká. Sešit 18. a 19. Lex.-8. Geh. à * 12 N.

6814. **Lež a pravda o "svatém"** Janu Nepomuckém. 8. Geh. * 2 N.

6815. **Sardou**, V., Vlast. Cinohra v pěti dějstvích. Z franciny přeložil

E. Vavra. gr. 16. Geh. * 12 N.

6816. **Slavík**, F. A., pohled na osvětu národu českoslovanského u po-

rovnání s osvětou národů německých. gr. 8. Geh. * ¼ f.

6817. **Žižka**, Jan, z Trocnova. gr. 8. Geh. 1½ N.

343

- Großer in Berlin.**
6818. **Bischoffsche, H.**, Stunden der Andacht. 7. u. 8. Lfg. gr. 8. Geh. à 3 Nr. **Grüning in Hamburg.**
6819. Karte der Vogtei Ohlsdorf. Lith. qu. gr. Fol. In Comm. * 2/3 f.
- Gummi in München.**
6820. **Bluhner, W.**, die Diastase. Eine ausführl. Zusammenstellg. der Untersuchn. üb. die Vorgänge beim Maischen. gr. 8. Geh. * 1 f.
6821. **Fraas, G.**, Dorfgeschichten. Landwirtschaftliches Lesebuch. II. gr. 8. Cart. * 12 Nr. **Körbling, J.**, 29 Umwandlungs-Tabellen od. Zusammenstellg. der bisher. bayer. Maße u. Gewichte m. den neuen Maßen u. Gewichten nach dem Gesetze vom 29. April 1869. 2. Aufl. gr. 8. Cart. * 8 Nr. **List, F.**, Regeln u. Wörterverzeichniss f. die deutsche Rechtschreibung. 3. Aufl. 8. Geh. * 5 Nr. **Meh, A.**, die Gehaltsprüfung des Glycerins durch das spezifische Gewicht. gr. 8. Geh. * 6 Nr. **— Analyse d. Reisbieres aus „rhein. Brauerei“ in Mainz.** gr. 8. Geh. * 4 Nr. **Hausen in Saarlouis.**
6826. **Leonardi, J.**, Geschichte d. Trierischen Landes u. Volkes. 4. Hft. gr. 8. In Comm. * 2/3 f. **Heinsius'sche Buchh. in Dresden.**
6827. **Ramann, G.**, Davos in seiner Eigenschaft als klimat. Sommer- u. Winter-Skort. 8. Geh. * 12 Nr. **Hempel in Berlin.**
6828. **Berend, H. W.**, 14. Bericht üb. das gymnastisch-orthopädische Institut zu Berlin. gr. 8. Geh. * 1/6 f. **Höinghaus, R.**, das neue Strafgeißbuch f. d. norddeutschen Bund m. den vollständ. amt. Motiven etc. 4. Aufl. gr. 8. Geh. * 2/3 f. **National-Bibliothek** sämtlicher deutschen Classiker. Erste wohlfeile u. vollständ. Ausg. ihrer Meisterwerke. 187. Lfg. gr. 16. Geh. * 2 1/2 Nr. **Inhalt: Herder's Werke.** 11. Lfg. **Hinrichs'sche Buchh. Verl.-Gto. in Leipzig.**
6831. **Verzeichniss** der Bücher, Landkarten etc., welche vom Januar bis zum Juni 1870 neu erschienen od. neu aufgelegt worden sind, mit Angabe der Seitenzahl, der Verleger, der Preise etc. 144. Fortsetzg. 8. Geh. * 2/3 f.; Schreibv. ** 5/6 f. **Hoffmann in Berlin.**
6832. **Schwarz, W.**, Aus Sommertagen. Gesammelte Novellen. 3. Bd. gr. 8. Geh. * 1 f.; in engl. Einb. m. Goldschn. * 1 1/2 f. **Karafiat's Verlag in Brünn.**
6833. **Klöster, die**, der Christenheit. Von Lurin, Brot u. A. 11. Lfg. Ver. = 8. Geh. * 1/4 f. **Köppen in Berlin.**
6834. **Dauer, G.**, die Mörderin aus Wollust od. Giftküche u. Giftkost. Roman. 10. Lfg. gr. 8. Geh. 3 Nr. **Neumann, R.**, die Rache d. Scheintödten od. e. Fürstenjohn als Leichenhändler. Roman. 7—10. Lfg. gr. 8. Geh. à 3 Nr. **Körner'sche Buchh. in Erfurt.**
6836. **Schnozeln**, Erfurter. 3. Bdchn. gr. 16. Geh. * 1/3 f. **Kunimer in Leipzig.**
6837. **Klende, H.**, die gebildete Hausfrau als wirthschaftl. Einfächerin u. Verwalterin nach Grundsätzen der Naturkunde, Gesundheitslehre etc. 2. Aufl. d. „Marktbüches“. 3. Lfg. 8. Geh. 6 Nr. **Lang in Speyer.**
6838. **Fragmente**, tactische. Ein Versuch üb. die Fechtweise der Infanterie. 8. 1869. Geh. 1/2 f. **Generalkarte** der k. bayerischen Pfalz. Kpfst. u. color. gr. Fol. In Umschlag * 2/3 f.; auf Leinw. * 1 1/4 f. **Lohn-Tabellen** f. Fabrikanten, Gutsbesitzer etc. 8. Geh. 1/4 f. **Mittel, B.**, Schaffet, daß ihr selig werdet! Ein Confirmandenbüchlein. 8. 1869. Geh. 1/4 f. **Langmann & Co. in Berlin.**
6842. **Bernhardi, W.**, Berlin arm u. reich. Romantisches Lebensbild. gr. 16. Geh. * 2/3 f. **— Bis ins dritte u. vierte Glied.** Roman aus der Gegenwart. gr. 16. Geh. * 2/3 f. **— Finette od. die Perle d. Ballets.** Ein Sittengemälde der Gegenwart. gr. 16. Geh. * 2/3 f. **Leiner in Leipzig.**
6845. **Müller, J.**, vermischt Gedichte. gr. 16. In Comm. Geh. * 1 f. **M. Lesser in Berlin.**
6846. **Grenzel, A.**, deutsche Fahrten. Skizzen. Neue Ausg. 8. Geh. 1/2 f. **Hartmann, M.**, die Diamanten der Baronin. Roman. 2 Bde. Neue Ausg. 8. Geh. 1 f. **Russini, J.**, ein stilles Plätzchen im Jura. Eine Schweizergeschichte. Neue Ausg. 8. Geh. 1/2 f. **Leuckart in Leipzig.**
6849. **Ruznik, Th.**, kleine Vaterlandsfunde. Uebersicht der Geographic d. preuß. Staats u. der übr. deutschen Länder. 6. Aufl. 8. Geh. * 2 Nr. **Lindauer'sche Buchh. in München.**
6850. **Trautwein, Th.**, Wegweiser durch Südbaiern, Nord- u. Mittel-Tirol u. angrenz. Theile v. Salzburg u. Kärnten. 3. Aufl. 8. In engl. Einb. * 1 1/6 f. **Manz'sche Buchh. Verl.-Gto. in Wien.**
6851. **Hofmann, F.**, Beiträge zur Geschichte d. griechischen u. römischen Rechts. gr. 8. Geh. * 24 Nr. **Puth, G.**, System d. ungarischen Privatrechtes. gr. 8. Geh. * 2 1/3 f. **Menzel in Altona.**
6853. **Pädagogisches** in zwanglosen Heften. 1. Hft. gr. 8. * 1/4 f. **Men & Widmayer in München.**
6854. **Dilettant**, der. Illustrierte Zeitschrift f. häusl. Kunstarbeiten u. Unterhaltungs-Beschäftigk. 4. Jahrg. 1870. Nr. 13. Fol. Halbjährlich 1 1/2 f. **Naumann's Buchh. in Leipzig.**
6855. **Meurer, M.**, Luther's Leben aus den Quellen erzählt. 3. Aufl. [Größere Ausg.] 2. Hälfte. gr. 8. Geh. * 1 1/3 f. **Miedner in Wiesbaden.**
6856. **Rübel, G. E.**, die soziale u. volkswirtschaftliche Gesetzgebung d. alten Testaments unter Berücksicht. moderner Anschauung. dargestellt. gr. 8. Geh. * 16 Nr. **Prochaska in Teschen.**
6857. **Schiller's** sämtliche Werke. 2 Bde. gr. 8. Geh. * 1 f.; geb. baar * 1 1/3 f.; in engl. Einb. * 1 1/2 f. **Nossberg'sche Buchh. in Leipzig.**
6858. **Ewald, H.**, neue Worte an die Preußen. Mit e. Anh.: Aus dem norddeutschen Reichstage. 8. Geh. * 1/6 f. **Schwetschke & Sohn in Braunschweig.**
6859. **Heinemann, H. v.**, die Schmetterlinge Deutschlands u. der Schweiz. 2. Bd. Die Motten u. Federmotten. 1. Hft. gr. 8. In Comm. * 2 f. 16 Nr. **Seemann in Leipzig.**
6860. **Lübke, W.**, Geschichte der Architektur. 4. Aufl. 11—13. Lfg. Lex.-8. Geh. à * 1/3 f. **B. Tauchnitz in Leipzig.**
6861. Collection of british authors. Copyright edit. Vol. 1103—1105. gr. 16. Geh. à * 1/2 f. **Inhalt: Man and wife by W. Collins. 3 Vols.** **Trewenbt in Breslau.**
6862. **Wellmann, Th.**, der Kampf um die norddeutsche Prozeßordnung. gr. 8. Geh. * 1/3 f. **Violet in Leipzig.**
6863. **Freund's** Schüler-Bibliothek. 1. Abth. Präparationen zu den griech. u. röm. Schullässikern. Präparation zu Xenophon's Anabasis. 4. Hft. 4. Aufl. gr. 16. * 1/6 f. **— dasselbe.** Präparation zu Xenophon's Hellenica. 3. Hft. gr. 16. * 1/6 f. **A. Volkening in Minden.**
6865. **Hoffmann, W. R.**, praktische Winke f. den deutschen Sprachunterricht in der Volksschule. gr. 8. Geh. 3 Nr. **Weber in Leipzig.**
6866. **Didens, Ch.**, Edwin Drood, e. geheimnisvolle Geschichte. 3. Lfg. gr. 16. Geh. * 1/4 f. **O. Wigand in Leipzig.**
6867. **Albert's, L.**, englisch-amerikanischer Dolmetscher. 14. Aufl. v. C. Schmidt. gr. 16. Cart. 1/2 f.

Nichtamtlicher Theil.

Der fünfte Deutsche Journalistentag

in Frankfurt a. M. am 3., 4. und 5. Juli.

Über die diesjährigen Verhandlungen des Deutschen Journalistentages wird der Deutschen Allgemeinen Zeitung folgendermaßen berichtet:

Am 3. Juli Vormittags 10 Uhr wurde der fünfte Deutsche Journalistentag eröffnet. Dr. Max Friedländer aus Wien (Neue Freie Presse) hob in seiner Ansprache hervor, daß die Genossenschaft die Stürme des Jahres 1866 überdauert und trotz der politischen Meinungsunterschiede, die sie in sich vergehe, die Zielpunkte, um derentwillen sie begründet worden sei, fest im Auge behalten und in versöhnlichem Zusammenwirken zu verwirklichen gestrebt habe. Auch in Frankfurt werde hoffentlich die Sache des Journalistentags um ein gutes Stück weiter gefördert werden. Unter guten Vorzeichen trete er hier zusammen; er sei der Wiege Gutenberg's nahe und an der Geburtsstätte Goethe's und Börne's.

Es wurde hierauf durch Acclamation Dr. Friedländer zum Vorsitzenden, Dr. Stein (Breslauer Zeitung) zum ersten, Hammeran (Frankfurter Journal) zum zweiten Vicepräsidenten, Voigt (Frankfurter Zeitung) und Paul Lindau (Neues Blatt) zu Schriftführern ernannt. Der Gassenbericht des Vororts Wien ergab einen Bestand von 1265 Fl. 83 Kr., wovon 300 Thlr. dem Localcomité zur Deckung der Kosten überwiesen wurden.

Es wurde nun in die Tagesordnung eingetreten. Das Ausschusmitglied Steinitz (Volks-Zeitung) berichtete über einige Statutenänderungen, die eine festere Organisation des Journalistentags bezeichnen. Nach den Vorschlägen des Ausschusses soll zunächst §. 2. der Statuten dahin abgeändert werden, daß Zeitschriften, die alles publicistischen Inhalts baar sind, vom Journalistentage ausgeschlossen bleiben sollen; Zweifel darüber in einzelnen Fällen soll zunächst der Ausschuß, auf Berufung die Generalversammlung entscheiden. Dr. Stein will die Worte „wegen gänzlichen Mangels an publicistischem Inhalte“ gestrichen wissen; durch diese Fassung würden alle Fachblätter ausgeschlossen sein. Der Ausschuß habe mit diesen Worten wohl sagen wollen, daß Blätter, die keine Originalartikel haben, auszuschließen seien, vielleicht habe er dabei an die Kreisblätter gedacht, die in Masse dem Journalistentage beitreten und denselben majorisiren können. Dr. Friedländer gibt im Namen des Ausschusses die Erklärung ab, daß dem Ausschusstantrage keine politische Tendenz zu Grunde liege. Birndorfer-Frankfurt will weder die Annoncenblätter noch die Kreisblätter ausgeschlossen wissen; die officielle Presse bilde einen berechtigten Theil der Gesamtpresse. Dr. Bodek (Deutsche Allgemeine Zeitung) hält es der Würde des Journalistentags nicht angemessen, wenn Blätter zugelassen werden, die gar keine publicistische Thätigkeit entwickeln, Blätter, die lediglich Annoncen zum Inhalte haben; politische Maßstäbe sollen nicht angelegt werden, da die Grenze der Unabhängigkeit schwer zu bestimmen sei. Dr. Stein-Posen, Bürgers-Cöln ic. sprechen gegen den Antrag; die Furcht vor dem Majorisirtwerden sei übertrieben; wenn man einmal auszuschließen anfange, werde man nicht aufhören. Ein Antrag des Dr. Stein, den Ausschusstantrag auf sich beruhen zu lassen und zur Tagesordnung überzugehen, wird mit überwiegender Majorität angenommen.

Ein zweiter Zusavantrag (§. 4.) ging dahin, daß jede Zeitung, die dem Journalistentag beitritt, sich dadurch zu einer Mitgliedschaft von mindestens drei Jahren verpflichte — damit (wie der Referent bemerkt) „der Journalistentag nicht zu einem Taubenschlag werde, wo man kommen und gehen könne, wie es beliebt“. Dieser Antrag wird nach längerer Debatte angenommen.

Sonnemann (Frankfurter Zeitung) berichtet nun über das viel-

besprochene und schwierige Thema der Altersversorgung. Er weist auf eine bereits seit Jahren bestehende Einrichtung in seinem Zeitungsunternehmen hin, wo die Altersversorgung nicht bloß Sorge des Arbeiters, sondern auch des Arbeitgebers sei. Aus dem Berichte erheilt, daß die Genossenschaft innerhalb drei Jahren ein Vermögen von 6000 Fl. angesammelt hat. Jeder Arbeiter zahlt wöchentlich 1 Fl., der Verleger gibt einen Theil seines Neingewinns ab, mindestens 3—500 Fl. per Jahr. Das Guthaben der einzelnen von Anfang an beigetretenen Mitglieder beläuft sich jetzt auf 231 Fl. Die austretenden Mitglieder erhalten jedesmal ihr volles Guthaben ausbezahlt. Im Hinblicke auf den günstigen Erfolg dieser Genossenschaft arbeitete Referent ein ähnliches Statut für eine Altersversorgung für Journalisten aus und legt es vor.

Dr. Wittelsbacher-Wien als Correferent berichtet über den Wiener Schriftstellerverein Concordia, welcher aus Beiträgen der einzelnen Journalisten und aus zu seinem Besten veranstalteten Feierlichkeiten bereits ein Capital von 150000 Fl. zusammengebracht hat. Derselbe hat den Zweck der Krankenunterstützung, wird demnächst auch eine Altersversorgungscasse ins Leben rufen. Die Concordia beruht auf dem Prinzip der Selbsthilfe.

Dr. Guido Weiß-Berlin empfiehlt den Sonnemann'schen Plan zur Annahme vorbehaltlich einiger formellen Änderungen in den Statuten, die man durch eine Commission erledigen lassen könne. In ähnlichem Sinne spricht sich Volkhausen-Frankfurt aus.

Dr. Friedländer-Wien empfiehlt den Sonnemann'schen Vorschlag als den einzigen, der zum Zwecke führe. Der sittliche Kern des Sonnemann'schen Antrages liege in der Amortisation der Arbeitskraft; diese müsse vorbedacht werden, was nur geschehen könne, wenn Verleger und Mitarbeiter sich gleichmäßig zur Amortisation besteuerten. Die Neue Freie Presse werde eine Gasse wie die vorgeschlagene etablieren, das gegebene Beispiel werde zünden. (Beschluß.) In der Wiener Concordia sei nicht die Basis für eine wahrschafte Pensionscasse geschaffen.

Nach einigen Erwiderungen gegen erhobene Einwände durch den Referenten wurde zur Abstimmung geschritten und folgender Antrag angenommen: 1) den Sonnemann'schen Statutenentwurf einer Commission zur Berichterstattung zu überweisen, welche bis morgen zu referieren hat; 2) dieses Statut nach definitiver Fassung sämtlichen deutschen Zeitungen empfehlend mitzuteilen, und 3) den Vorstand zu beauftragen, dafür zu sorgen, daß alljährlich der Bericht über die Erfolge des Statuts einen ständigen Platz auf der Tagesordnung des Journalistentags erhalte. Weiß, Wirth, Hahndorf, Bürgers und Volkhausen, unter Buziehung des Referenten Sonnemann, wurden in den Ausschuß gewählt. Gleichzeitig wurde ein Antrag des Hrn. Steinitz angenommen, dahin gehend: der Journalistentag empfiehlt die Bildung von Vereinen nach Muster der Concordia in Wien für solche Orte, wo sie ausführbar sein sollten. . . .

In der Sitzung des folgenden Tages wurde diese wichtige Frage, mit der sich der Journalistentag seit seinem Bestehen, aber immer resultatlos, beschäftigt hat, endlich einer befriedigenden Lösung näher gebracht. Der erwähnte Sonnemann'sche Statutenentwurf für eine Journalistengenossenschaft war inzwischen von einer Commission (Referent Bürgers von der Rheinischen Zeitung) geprüft worden und lag nun, in einigen unwesentlichen Punkten geändert, zur Abstimmung vor. Er wurde einstimmig angenommen; ebenso der Antrag des Dr. Weiß, daß dieser Entwurf sämtlichen Zeitungen empfehlend mitgetheilt und der Vorstand beauftragt werden solle, dafür zu sorgen, daß alljährlich über die Erfolge dieser Statuten berichtet werde und die Frage überhaupt einen

343*

ständigen Platz auf der Tagesordnung des Journalistentags erhalten solle.

Eine lebhafte Debatte erregten die Fragen der Zeitungscautionen, des Zeitungsstempels und der Inseratensteuer. Von dem jüngern Stein (von der Ostdeutschen Zeitung) lag ein Antrag vor, dahin gehend: es möge vom Vorstande des Deutschen Journalistentags mindestens eine Zeitung in jedem Regierungsbezirke beauftragt werden, zunächst bei der zuständigen Verwaltungsbehörde den Antrag auf Herausgabe der Caution zu stellen und bei ablehnendem Bescheide die weiteren Instanzen zu verfolgen. Diese Frage ist eigentlich nur eine spezifisch preußische, da in allen übrigen Staaten die Zeitungscaution abgeschafft ist; auch wurde geltend gemacht, daß der Journalistentag keinen derartigen Auftrag ertheilen könne (Dr. Friedländer), und daß die preußische Regierung selbst im Hinblick auf die Lage der conservativen Presse (die ja gleichfalls unter der Caution zu leiden habe) nicht übel Lust habe, dieses Institut fallen zu lassen (Dr. Weiß). Im Verlaufe der Discussion zieht Stein seinen Antrag zurück und die Versammlung nimmt schließlich folgende vom Referenten (Dr. Friedländer) beantragte Resolution an: 1) Zeitungscautionen sind mit der Pressefreiheit unvereinbar; sie sind als Reste des bestätigten Präventivsystems abzuschaffen. 2) Die Zeitungen und ihr gesamter Inhalt dürfen keinen andern als den allgemeinen Steuergesetzen unterworfen werden. Die Zeitungssteuer sowie der Inseratenstempel sind politisch und volkswirtschaftlich verwerflich. 3) Der Ausschuß wird beauftragt, bei den deutschen gesetzgebenden Versammlungen auf dem Wege der Petition auf Aufhebung dieser Abgabe hinzuwirken. 4) Die Aufhebung hat ohne eine neue Beschränkung der Pressefreiheit oder andere Belastung der Presse zu erfolgen.

Hierauf referierte Dr. Guido Weiß über Pressegesetzgebung und Preschmaßregelungen. Er hält es für eine dringende Pflicht des Journalistentags, einen Centralpunkt für alle Klagen der Presse über Maßregelungen seitens der Behörden zu schaffen und das hier zusammenströmende Material zu einer Art Statistik zu verwerten. Nur so könne man die Petitionen an die gesetzgebenden Körperschaften, die sich bisher nur in ganz allgemeinen Klagen und Forderungen bewegt hätten, wirksam und überzeugend ausstattan. Im Sinne dieser Vorschläge beschloß die Versammlung, daß die Vertreter der Zeitungen in jeder Stadt ein Register über die Preszprozesse und Preschmaßregelungen führen und Mitteilungen daraus an den Ausschuß gelangen lassen mögen. Zu diesem Zwecke sollen Fragebogen an die einzelnen Blätter vertheilt werden. Der Ausschuß soll seinen Mitteilungen an den Journalistentag künftig hin auch eine gedruckte Statistik beifügen.

Es folgte die Verhandlung über den Schutz des geistigen Eigentums. Die drei ersten Artikel wurden in der vom Ausschusse vorgeschlagenen Fassung ohne Debatte angenommen. Nur Art. 4., der die Unterlassung der Quellenangabe beim Abdruck von Zeitungsartikeln mit einer Geldstrafe bedroht wissen will, wird im Sinne des von Sonnemann und Dr. Bodek vertheidigten Biedermann'schen (schriftlichen) Amendements dahin geändert, daß eine solche Quellenangabe als selbstverständliche Voraussetzung und ihre Unterlassung als Verlezung des publicistischen Anstandes erklärt wird.

Eine Aufforderung des Dramatikers Bay aus Wiesbaden, die vor einiger Zeit gegründete Genossenschaft dramatischer Autoren und Componisten als ein Mittel zur Wahrung der durch das Autorenrechtsgesetz des Norddeutschen Bundes zugesicherten Rechte mit allen der Presse zu Gebote stehenden Mitteln zu unterstützen, findet lebhaften Anklang und wird zu Protokoll genommen. Hierauf wendet sich Kaulen von Köln in warmer und schneidiger Rede gegen die Sittenlosigkeit, die sich in den Erzeugnissen der Operettensfabriken auf der Bühne breit mache; dieselbe verliere mehr und mehr ihre große Bedeutung als eine Bildungsanstalt des Volks; ein Familien-

vater könne seine Angehörigen fast nicht mehr ins Theater führen. Er beantragt, der Journalistentag möge beschließen, die Vertreter der Presse aufzufordern, daß sie eintreten in den Kampf gegen die Demoralisation der Bühne. Den von verschiedenen Seiten her laut werdenden Einwurf, dies sei nicht Sache des Journalistentags, widerlegt Bürgers von Köln, indem er in tiefster Regreite Rede das Handlangerthum in der Presse geiselt, das jenem Unwesen auf der Bühne Vorschub leistet oder nur mit halbem Herzen zu Leibe geht, anstatt ihm durch entschiedenes Vorgehen zu steuern. Gleichwohl konnte sich die Versammlung der Einsicht, daß hier ein Antrag vorliege, der, wie wohl begründet und wacker gemeint er auch an und für sich sein möchte, doch über ihre Kompetenz hinausgehe, nicht verschließen, und ging daher, „in Erwägung, daß es nicht Aufgabe des Journalistentags ist, der deutschen Presse Vorschriften für ihre politische oder sittliche Haltung zu ertheilen“, zur Tagesordnung über. . .

Die Schlussitzung am 5. Juli war spärlich besucht; von den mehr als 70 Vertretern glänzte weit über die Hälfte durch Abwesenheit; so verheerend hatten die vorangegangenen Mühen und Lustbarkeiten in den Reihen der Geistesämpfer gewütet. Es wurde zunächst in üblicher Weise der gegenwärtige Sitz der Versammlung, Frankfurt, zum Vororte für das Jahr 1870/71 gewählt. Als Ort der nächstjährigen Versammlung wurde Breslau vorgeschlagen und, nachdem der Vorschlag von Dr. Stein im Namen der dortigen Presse und Bevölkerung dankend unterstützt worden war, angenommen. Eine beim Ausschusse eingegangene Anregung, zwischen dem Journalistentage und dem Schriftstellertage eine äußere Verbindung (wenn nicht Verschmelzung) anzubahnen, fand insoweit Anklang in der Versammlung, als man die Einberufung beider Genossenschaften an denselben Ort und ungefähr um dieselbe Zeit wünschenswerth fand. Schließlich tauchte der sehr fruchtbare Gedanke auf, daß das werthvolle Material, das sich über den Journalistentag angesammelt, von kundiger Hand gesichtet und zu einer Geschichte des Deutschen Journalistentags verarbeitet werden solle. Eine solche Geschichte würde den Gang der Debatten in Zukunft wesentlich vereinfachen, später Eintretenden einen raschen Überblick über das Geleistete gewähren, das noch zu Erstrebende deutlicher herausheben und nützliche Vorschläge, die früher um dringenderer Reformen willen zurückgelegt werden mußten, aus ihrer Verborgenheit hervorziehen.

In den Ausschuß wurden hierauf gewählt: das gegenwärtige Frankfurter Localcomité, die Börsische Zeitung, Volks-Zeitung und „Zukunft“ für Berlin, die Breslauer Zeitung, die Schlesische Zeitung, die Deutsche Allgemeine Zeitung, die Neue Freie Presse, die alte „Presse“, der „Wanderer“ und die Medicinische Wochenzeitung für Wien, die Elberfelder Zeitung und die Neuesten Nachrichten in München. Wohlverdient war der Dank, der zum Schlusse sowohl dem Localcomité für seine Gastlichkeit als dem Vorsitzenden, Dr. Friedländer, für die energisch durchgreifende und umsichtige Leitung der Debatten ausgesprochen wurde. . .

Miscellen.

Unterm 15. Juli hat die Leipziger Bank bis auf Weiteres den Disconto für Wechsel und Anweisungen auf 7 Procent, für Lombardgeschäfte auf 8 Procent erhöht.

Personalnachrichten.

Am 17. Juni starb in Graz der 80jährige Buchhandlungshelfer Franz Xaver Hosp, nachdem er in der Ferstl'schen Buchhandlung daselbst sechzig Jahre, unter vier verschiedenen Prinzipalen, die Buchhalterstelle bekleidet hatte. „Schlicht, herzensgut und bescheiden“, so heißt es in der Grazer „Tagespost“, „barg er doch eine gediegene philosophische Bildung in sich. Noch in den letzten Tagen umgaben ihn seine Lieblinge, die lateinischen Clasiker, ihm Ersatz bietend für die Vereinsamung, welche das höhere Alter mit sich bringt.“

Nr. 162, 18. Juli.

Geschäftliche Einrichtungen u. s. w.

(Unter den Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeteilten Zeitzeile oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[21861.] Stolp, den 1. Juli 1870.
P. P.

Hierdurch beeche ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mein in Lauenburg i. P. seit drei Jahren bestehendes, von hier aus assortirtes Filialgeschäft heute an Herrn F. Ferley kauflie überlassen habe, der dasselbe unter seiner Firma

F. Ferley

weiterführen wird.

Herr F. Ferley hat dasselbe während zweier Jahre zu meiner vollen Zufriedenheit geleitet und, mit den örtlichen Verhältnissen vertraut, die sichere Ueberzeugung gewonnen, dass er einen für den Verlagsbuchhandel, wie auch für sich erspiesslichen Wirkungskreis übernimmt.

Sein ehrenwerther Charakter, seine strenge Solidität und tüchtigen geschäftlichen Kenntnisse erleichterten mir die Abtretung des mir liebgewordenen Filialgeschäfts und bestimmen mich, Herrn Ferley, der nunmehr mit dem gesammten Buchhandel in Verbindung zu treten wünscht, gerne sein Gesuch um Crediteröffnung zu unterstützen.

Mit den zum gedeihlichen Weiterausbau und erfolgreichen Betrieb des Geschäfts nöthigen Mitteln ist mein Nachfolger versehen. Haben Sie die Güte, ihm bei seinen redlichen Bestrebungen mit gleichem Wohlwollen und Vertrauen entgegen zu kommen, mit welchem Sie mich fortwährend beecken.

Mit vorzüglicher Hochachtung
ganz ergebenst
H. Eschenhagen.

Lauenburg i. P., den 1. Juli 1870.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn H. Eschenhagen ersehen, ist dessen seit dem Jahre 1867 hier bestehendes Zweiggeschäft, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Lager von Schreib- und Zeichenmaterialien durch Kauf in meinen Besitz übergegangen.

Ich werde dasselbe nunmehr, mit dem Buchhandel in directen Verkehr tretend, unter der Firma:

F. Ferley,
Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung

fortführen und richte deshalb an Sie die Bitte, mein Unternehmen durch Eröffnung eines Contos freundlichst unterstützen zu wollen.

Während meiner dreizehnjährigen buchhändlerischen Thätigkeit glaube ich mir die zu einer erfolgreichen Weiterführung des übernommenen Geschäfts erforderlichen Kenntnisse erworben zu haben; ebenso bin ich mit den Verhältnissen und Bedürfnissen meines Wirkungskreises während der Zeit meiner Geschäftsführung vollständig vertraut geworden, so dass ich, mit ausreichenden Mitteln versehen, einen guten Erfolg erwarten darf.

Anzeigebatt.

Neuigkeiten wünsche ich nicht, da ich meinen Bedarf selbst wähle, doch würden Sie mich durch schleunige Zusendung von Circularen, Prospecten, Probeheften und Plakaten sehr verbinden.

Meine Commissionen bosorgen:
in Leipzig: Herr Rudolph Hartmann,

in Berlin: Herrn Ferdinand Geelhaar's Buchhandlung (J. Münnich), welche Herren stets in der Lage sein werden, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzösen zu können.

Indem ich mir noch erlaube, auf nachstehende Empfehlungen aufmerksam zu machen, zeichne ich

mit grösster Hochachtung
ganz ergebenst
F. Ferley.

Zeugnisse.

Herr Friedrich Ferley aus Magdeburg hat seit dem 1. Juni 1857 bis zum 1. Januar 1861 in unserm Geschäft den Buchhandel erlernt und nach dieser Zeit bis zum 1. December 1861 bei uns als Gehilfe gearbeitet.

Bei seinem Abgänge geben wir ihm hiermit das Zeugniß, dass er sich stets als ein fleissiger, redlicher und in jeder Beziehung brauchbarer junger Mann gezeigt hat und wir ihm daher für die Zukunft das beste Wohlergehen wünschen.

Graudenz, den 18. Januar 1862.
C. G. Röthe'sche Buchhandlung.
Rud. Röthe.

Herr Fr. Ferley arbeitete in meiner Handlung vom 1. December 1861 bis heute als Gehilfe gewandt und umsichtvoll. Zu seiner Empfehlung muss ich besonders erwähnen die einnehmende und entgegenkommende Weise, womit er im Geschäftsverkehr Käufer und Kunden zu fesseln und gewinnen verstand. Ich wünsche ihm bei seinem Abgänge das beste Wohlergehen.

Bromberg, den 30. September 1864.
M. Aronsohn.

Herrn Fritz Ferley, der seit April 1857 bis zum heutigen Tage nur mit einmaliger geringer Unterbrechung in meiner Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung als Lehrling und Gehilfe thätig gewesen, bescheinige ich hiermit, bei seinem Austritt aus meinem Geschäft, dass er mir zu jeder Zeit ein braver, treuer Mitarbeiter gewesen ist und mir stets eine zuverlässige, sichere Arbeitskraft wie treuer Geschäftsfreund war.

Seine Kenntnisse in jeder geschäftlichen Branche, seine Umsicht und Gewandtheit, sowie sein angenehmes Wesen werden ihm überall zu Statten kommen und ihm in seinen weiteren Unternehmungen die besten Dienste leisten, wozu ich ihm als Freund und College von Herzen Glück wünsche.

Graudenz, den 1. September 1868.
Rud. Röthe,
Inhaber der C. G. Röthe'schen Buchh.

Empfehlungen.

Auf den Wunsch des Herrn F. Ferley erkläre ich hiermit gern, dass er mir seit seinem Eintritt in das Geschäft als ein besonderer und gewissenhafter junger Mann bekannt ist, und bin ich überzeugt, dass er das ihm geschenkte Vertrauen stets rechtfertigen wird.

Thorn, im Juni 1870.

Justus Wallis.

Herrn Fritz Ferley, mit dem ich während der Zeit, in welcher er in der hiesigen C. G. Röthe'schen Buchhandlung conditio-nirte, in vielfache geschäftliche und gesellige Berührungen gekommen bin, kann ich bei seinem Etablissement allen Herren Collegen als thätigen und umsichtigen, für das Geschäft lebhaft interessirten Buchhändler, der von durchaus reellen Grundsätzen geleitet wird, empfehlen. Ich bin überzeugt, dass sein Unternehmen das beste Gedeihen haben wird.

Graudenz, den 28. Juni 1870.

Gustav Röthe.

[21862.] Dresden, am 1. Juli 1870.

P. P.

Hierdurch beeche ich mich, Ihnen anzuziegen, dass ich am heutigen Tage meine vor 16 Jahren hier begründete Buchhandlung an Herrn

Gustav Adolph Kaufmann

käuflich abgetreten habe.

Seit nun über 35 Jahren dem Buchhandel mit ganzer Hingabe angehörend, ist es andauernde Kränklichkeit, welche mich veranlasst, einen ruhigeren Wirkungskreis zu suchen.

Während ich selbst die Rechnung 1869 in letzter Ostermesse geordnet, und sich ergebende Differenzen sofort noch ausgleichen werde, bitte ich, die Disponenden und alle in laufende Rechnung 1870 empfangenen Sendungen auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Was den eigenen Verlag anlangt, so bleibt meine bisherige Firma dafür in Geltung, doch wird Herr Kaufmann solchen zunächst für seine Rechnung ausliefern. Die Commissions-Artikel hingegen übernimmt und vertritt mein Herr Nachfolger ausschließlich allein.

Für das mir von allen Seiten erwiesene Vertrauen herzlich dankend, zeichne
hochachtungsvoll

Ch. G. Ernst am Ende.

Dresden, den 1. Juli 1870.

P. P.

Mit Bezugnahme auf die vorstehende Mittheilung des Herrn E. am Ende beeche ich mich, Ihnen hiermit anzuziegen, dass ich dessen am heutigen Tage käuflich erworbene Sortiments-Buchhandlung unter der Firma:

E. am Ende's Buchhandlung

G. A. Kaufmann

fortführen werde.

Ihre freundliche Genehmigung voraussetzend, bitte ich die Disponenden der diesjährigen Ostermesse, sowie alle in Rechnung 1870 gemachten Sendungen auf Conto der veränderten Firma zu übertragen. Das mir damit geschenkte Vertrauen werde ich bemüht sein dauernd und ungeschwäch durch Umsicht und strengste Pünktlichkeit mir zu erhalten.

An rastlose Thätigkeit gewöhnt, und seit 15 Jahren unserem Stande mit besonderer Vorliebe angehörend, widmete ich die ersten 6 Jahre dem Sortiment (Herr A. Schröter in Plauen war mein Lehr-Prinzipal), während ich die anderen 9 Jahre hindurch im Hause des Herrn Franz Wagner in Leipzig thätig war. In beiden Handlungen glaube ich mir alle jene Kenntnisse angeeignet zu haben, welche zur gedeihlichen Führung eines eigenen Geschäftes erforderlich sind.

Zum Schluss gestatte ich mir noch, Sie auf nachstehende Zeilen des Herrn Wagner — meines hochverehrten Freundes und Gönners, der auch meine Commissionen besorgen wird — besonders hinzuweisen.

In vollster Hochachtung und Ergebenheit
G. A. Kaufmann.

Nach neunjähriger ausgezeichneter Thätigkeit in meinem Geschäft scheidet Herr G. A. Kaufmann von mir, um zur eigenen Selbstständigkeit überzugehen. Seine sich immer gleichbleibende Treue, seine Umsicht und Aufmerksamkeit haben ihm meine Freundschaft erworben, und soll dieser Ort mir Gelegenheit bieten, ihm meinen Dank für seine Hingabe an mich und mein Haus öffentlich auszusprechen.

Von Herzen wünsche ich ihm Glück zu seinem Unternehmen. Reichliche Geldmittel stehen ihm zur Seite, und sein ehrenwerther Charakter wird für alles Weitere sorgen.

Leipzig, den 27. Juni 1870.
Franz Wagner.

G. A. Kaufmann wird zeichnen:
E. am Ende's Buchhandlung
G. A. Kaufmann.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Börsen-Archivariat deponirt.

Verkaufsanträge.

[21863.] In einer angenehmen Stadt der Provinz Schlesien ist eine seit fast 25 Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung mit Leihbibliothek und Nebenbranchen zu verkaufen.

Anträge unter T. 100, werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[21864.] Eine ältere, gut renommierte Sortimentsbuchhandlung einer großen Stadt Norddeutschlands mit guter, sicherer Kundenschaft ist läufig zu übernehmen.

Residenten, denen hinreichende Mittel zu einer Anzahlung von 5000 Thlr. und dem nötigen Betriebe zu Gebote stehen, erfahren Weiteres auf Briefe, die unter Chiffre A. R. durch die Exped. d. Bl. erbeten werden.

[21865.] Eine neue Leihbibliothek, mit Sorgfalt zusammengestellt aus den hervorragendsten (meist belletristischen) Werken der letzten 5—10 Jahre und bis auf die neueste Zeit fortgeführt, 2200 Nrn. umfassend, ist pr. 1. Januar 1871 zu verkaufen. Offerten erbeten unter Chiffre C. V. # 21. an die Exped. d. Bl.

[21866.] Ein geachtetes solides Antiquariatsgeschäft einer norddeutschen Universitätsstadt ist preiswerth zu verkaufen. Herren, welche im Antiquariat gearbeitet, bietet sich hier eine günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Anfragen, mit genauer Darlegung der Vermögensverhältnisse wird Herr Hermann Fries in Leipzig weiterbefördern.

[21867.] Eine Buchhandlung mit Leihbibliothek und Nebenzweigen in einer der reichsten Gegenden Mitteldeutschlands ist plötzlich eingetretener Familienverhältnisse halber zu äußerst billigem Preise sofort zu verkaufen. Umschlag ca. 8000 Thlr.; das Geschäft bietet eine sichere Existenz. Nur ernsthafte Offerten werden unter L. 2961. durch die Annoucen-Expedition von Rudolf Mosse, Promenadeplatz 6, in München erbeten und beantwortet.

[21868.] Ein Kunstverlags-Geschäft zu verkaufen. — Ein gut renommierter Kunstverlag mit ca. 230 Kupfer- und Steinplatten und mehreren 1000 Abdrücken soll wegen Krankheit des Besitzers sehr billig verkauft werden. Gef. Adressen sub L. 374. an A. Reitemeyer's Central-Annoucen-Expedition in Berlin.

[21871.] Im Verlage des Unterzeichneten erschien:

Geschichte, Vaterland und Verbreitung
der
Rose
von
Gr. Ober-Consistorialsecretair
Achenbach.

Die verschiedenen Arten der Rose
von
Gr. Hofgärtner R. Noack.

Über Cultur der Rose
von
Gr. Hofgärtner Gernet.
Drei Vorträge den Besuchern der allgemeinen Rosenausstellung zu Darmstadt am 25.—28. Juni 1870 gewidmet.

gr. 8. 48 Seiten. Elegant ausgestattet.
Preis 4 Nr. mit 25 %.

Nicht nur Rosenzüchter werden obige Vorträge gern kaufen, sondern auch größere und kleinere Gartenbesitzer werden sich gern über die Geschichte z. unserer schönsten Blume unterrichten, die genauen Kennzeichen der verschiedenen Arten und Varietäten in gedrängter Übersicht kennen lernen und von der mit besonderer Sorgfalt aufgestellten Liste der empfehlenswertheften Sorten Gebrauch machen, sowie endlich von der Anweisung zur Cultur der Rosen, welche einer der bedeutendsten Rosenzüchter am Rhein gibt, profitieren.

Ich bitte deshalb alle meine Herren Collegen, welche so glücklich sind einen Blumengarten zu besitzen, selbst Einsicht von der Schrift zu nehmen und bin im voraus überzeugt, daß Ihre gefällige Verwendung vom besten Erfolg begleitet sein wird.

Hochachtungsvoll
Darmstadt, 15. Juli 1870.
G. L. Schorkopf.

[21872.] P. P.
Um möglichst mit dem Vorrath der vor kurzem in unserem Verlag erschienenen:

Spezial-Karte

zur
Statistik der norddeutschen Garnisonen und Landwehrbezirke,
entworfen und gezeichnet
von

Theodor Schade,

Regt. Preuß. Artillerie-Lieut. a. D.

zu räumen, haben wir den Preis derselben von 2 f. 20 Nr. auf einen Thaler herabgesetzt.

Bei der jetzigen kriegerischen Aussicht dürfte gerade diese Karte von wesentlichem Interesse sein.

Den Handlungen, welche ihren Verpflichtungen gegen uns zur Ostermesse ordnungsgemäß nachgekommen sind, stellen gern 1 Expl. à cond. mit 25 % zur Verfügung; Nachbestellungen nur fest mit 25 % und gegen baat mit 33 1/3 % u. 7/6.

Wir bitten gef. zu verlangen.
Gera, 15. Juli 1870.

Johleib & Nießschel.

Fertige Bücher u. s. w.

[21869.] Zur Fortsetzung versändte heute die 9. Lieferung von:

Dante Alighieri's

Göttliche Komödie

übersetzt

von

Wilhelm Krigar,

illustriert

von

Gustav Doré.

Lieferung 1. ist vergriffen und bitte ich um gef. baldigste Remission alter ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare.

Berlin, den 16. Juli 1870.

W. Moeser.

Verlag

von

Eduard Trewendt in Breslau.

[21870.] Soeben erschien in meinem Commissions-Verlage:

Gedichte

von

Theodor Altwasser.

M. A. 15 Bogen. Eleg. broshirt 25 Sr. ord., 18 1/4 Sr. netto; eleg. geb. 1 f. ord., 22 1/2 Sr. netto; eleg. geb. mit Goldschnitt 1 f. 5 Sr. ord., 26 1/4 Sr. netto.

Der Dichter singt nicht Denjenigen, welchen Land und dieses Lebens bunte Scherben das Höchste sind, sondern Denjenigen, welche durch Leid des Gedankens Ernst erreungen haben. Sinnige Tiefe, sie ist das Charakteristische dieser bedeutungsvollen Gedichtsammlung.

**Verlagsbericht
der
G. J. Manz'schen Buchhandlung
(Verlags-Conto) in Wien.**

[21873.]

I. Semester 1870.

Adler, Dr. Leop., u. Dr. Nob. Clemens, Sammlung von Entscheidungen zum österr. Handels-Gesetzbuche. Zweite Folge. 12 Bog. 8. Eleg. geh. 1 fl. 50 fr. — 1 ♂.

Exner, Dr. Adolf, das Publicitätsprincip. Studium zum österr. Hypothekenrecht. 1 ♂.

Hofmann, Dr. Franz, Beiträge z. Geschichte des griechischen und römischen Rechts. 8½ Bog. 8. Eleg. geh. 1 fl. 20 fr. — 24 Ngr.

Johanny, Dr. Roth., Geschichte und Reform der österreichischen Pfandrechts-Pränotations. — Eine Quellenstudie. 16 Bog. 8. Eleg. geh. 2 fl. — 1 ♂ 10 Ngr.

Lichtenfels, Dr. Wolf. Freih. von, über einige Fragen des Binnenversicherungsrechtes mit besonderer Rücksicht auf Österreich. 4½ Bog. 8. Eleg. geh. 60 fr. — 12 Ngr.

Puszt, Carl, System des ungarischen Privatrechts. 24½ Bog. 8. Eleg. geh. 3 fl. 50 fr. — 2 ♂ 10 Ngr.

Schimkowsky, Dr. Jul., Formularien über alle Zweige des österreichischen Civilrechts. Ein Handbuch für Advocaten und Notare. 33½ Bog. 8. Eleg. geh. 4 fl. 50 fr. — 3 ♂.

— die Rechtsprechung des k. k. obersten Gerichtshofes in allen Zweigen der Civil- und Strafgesetzgebung. Jahrbuch für österreichische Juristen. I. Jahrgang. 1869. 20 Bog. 8. Eleg. geh. 3 fl. — 2 ♂.

Taschen-Ausgabe der österreichischen Gesetze. Neue Auslagen.

Bd. II. Das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch sammt allen dasselbe ergänzenden und erläuternden Gesetzen und Verordnungen. (4. Abdruck, ergänzt bis Ende April 1870.) II. 8. Geh. 1 fl. 40 fr. — 28 Ngr.

Dasselbe geb. in engl. Leinwand 1 fl. 80 fr. — 1 ♂ 6 Ngr.

Bd. III. Die Vorschriften über Rechtsgeschäfte außer Streitsachen. (Neuer bis Ende 1869 ergänzter Abdruck.) 33 Bog. II. 8. Geh. 2 fl. — 1 ♂ 10 Ngr.

Dasselbe geb. in engl. Leinwand 2 fl. 40 fr. — 1 ♂ 18 Ngr.

Bd. V. Die allgemeine Strafprozeß-Ordnung vom 29. Juli 1853. Die Instruction für die Strafgerichte und Strafanwaltschaften; — das Verfahren

in Strafsachen und vor den Schwurgerichten; — das Verfahren der politischen Behörden in Strafsachen sammt allen darauf Bezug habenden Gesetzen und Verordnungen. (3., bis 15. Mai 1870 vervollständigte Auslage.) II. 8. Geh. 1 fl. 60 fr. — 1 ♂ 2 Ngr.

Dasselbe geb. in engl. Leinwand 2 fl.

— 1 ♂ 10 Ngr.

Bd. X. Die Vorschriften über Wehrpflicht, Volkszählung, Einquartierung und Vorspann bis auf die neueste Zeit zusammengestellt. (Neue Auslage, ergänzt bis Ende 1869.) 32 Bog. II. 8. Geh. 2 fl. 30 fr. — 1 ♂ 16 Ngr.

Dasselbe geb. in engl. Leinwand 2 fl.

70 fr. — 1 ♂ 24 Ngr.

Bd. XI. Das allgemeine Handelsgesetzbuch vom 17. Dezbr. 1862 sammt dem Einführungsgesetz und allen darauf bezüglichen ergänzenden und erläuternden Verordnungen. Mit alphabetischem Nachschlagregister. (4., bis Ende Dezember 1869 ergänzter Abdruck.) 14 Bog. II. 8. Geh. 80 fr. — 16 Ngr.

Dasselbe geb. in engl. Leinwand 1 fl.

20 fr. — 24 Ngr.

An die geehrten Sortiments-handlungen.

[21874.]

Indem wir für die zahlreichen Bestellungen auf das in unserem Verlage erschienene vortreffliche theologische Werk:

**Haupt,
Der erste Brief des
Johannes**

hiermit unsern verbindlichsten Dank aussprechen, bitten wir ergebenst, beim Absatz des Buches Exemplare in fester Rechnung nachzubestellen, damit es ferner zur Verwendung vorhanden ist, wobei die à cond. verlangten Exemplare auch als à cond. gesandt ferner gelten sollen.

Wir bitten um ferner thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Colberg, im Sommer 1870.

C. F. Post'sche Buchhdlg.

[21875.] Es wurde mit der Debit übergeben von:

Histoire

de

Hohenzollern au moyen-âge.

Par

G. Schäfer.

Mit Illustrationen. Prachtband in 4.

40 fr. baar mit ¼.

Dieses Werk hat durch die Throncandidatur des Erbprinzen Leopold von Hohenzollern augenblicklich großes Interesse.

Ich bitte zu verlangen.

Sigmaringen, im Juli 1870.

Hofbuchhdlg. von **G. Tappen.**

[21876.] Im Verlage der Dieterich'schen Buchh. in Göttingen sind neu erschienen:

Philologus. Zeitschrift für das klassische Alterthum, herausgegeben von E. v. Leutsch. Bd. XXX. Heft 1. pro Heft 1—6. (48 Bogen) 5 ♂.

Anzeiger, philologischer. Als Ergänzung des Philologus, herausgegeben von E. v. Leutsch. Bd. II. (Jahrg. 1870.) Heft 1. pro Heft 1—12. (40 Bogen) 5 ♂. (Für die Abnehmer des Philologus 4 ♂.)

Wir empfehlen den Herren Verlegern beide Journale zu inserieren neuer Werke aus dem Gebiete der Philologie und des Gymnasialwesens, die in dem Intelligenzblatt zum Philologus und auf den Umschlägen zum Anzeiger gewiß vom besten Erfolg sein werden. Wir berechnen für beide die Petitzeile mit 2½ ♂, für Beilagen von ¼ Bogen 1 ♂ 10 ♂, für ½ Bogen 2 ♂.

Den philologischen Anzeiger empfehlen wir noch besonders zur Besprechung neu erschienener Schriften aus den genannten Fächern und bitten um deren Einsendung durch uns (gratis) unter Adresse des Herrn Redacteur Hofrat v. Leutsch. Die sich zur Besprechung nicht eignenden Bücher erfolgen durch uns zurück, einen Abdruck der Revision senden wir den betreffenden Herren Verlegern unaufgefordert ein.

Göttingen, den 11. Juli 1870.

Dieterich'sche Buchhdg.

[21877.] Soeben ist erschienen:

Die christliche Kleinkinderschule. Zeitschrift für christliche Kleinkinderpflege und Erziehung in Schule und Haus. 1870. Nr. 7. pro 2. Semester 10 Ngr. ord., 7½ Ngr. netto baar.

Probenummern siehen zu Diensten und bitte solche zu verlangen.

Leipzig, den 16. Juli 1870.

Ernst Bredt.

[21878.] Ihrer gef. erneuten Verwendung empfehle ich das in meinem Verlage erschienene Prachtwerk:

**Die Wandgemälde
des
Landgrafenraales auf der Wartburg**

von

Moritz von Schwind.

Text

von

B. von Arnswald,

Commandant auf Wartburg.

qu. 4. In farbigem Umschlag elegant gebunden.

Preis 2 ♂ 20 Ngr. ord., 2 ♂ netto,

1 ♂ 24 Ngr. baar.

Jedem Besucher der Wartburg bleiben in lebendiger Erinnerung die originellen und anmutigen Bilder Moritz von Schwind's, welche im Fries des denkwürdigen Landgrafenraales die Legende und Geschichte der Thüringer Landgrafen schildern, mit jenem frischen und lebenswahren romantischen Zug, wie ihn einzigt nur Schwind zu treffen weiß.

Leipzig.

Alphonse Dürr.
(Verlags-Conto.)

[21879.] In unserm Verlage erschien:

Ein ernstes Wort an die katholische Geistlichkeit.

Man darf nicht unter dem Deckmantel der Heiligkeit der Unwahrheit Eingang gestatten.

Papst Innocenz III.

2 Bogen gr. 8. Preis 2 Rg.
100 Expl. 2 f 25 Rg., 1000 Expl.
25 f 21 Rg.

Kann nur fest, resp. baar geliefert werden.
Karlsruhe.

Madlot'sche Buchhandlung.

Nur auf Verlangen.

[21880.]

Soeben erschien:

Böhmen und Österreich.

Eine Studie von Fr. Grafen v. S..... N.
Eleg. bresch. 6 Rg mit 30% und
13/12.

Der Verfasser, einem der ersten Adelsgeschlechter Böhmens angehörig, ist ein warmer Anhänger der staatsrechtlichen Opposition.

Prag, 14. Juli 1870.

H. Dominicus.

C. Adler in Hamburg

[21881.] empfiehlt während der Sommer-Saison
keine so verkauflichen

Noseauansichten von nahezu 200 Städten und Badeorten.

13/12 mit 2 f gegen baar.

Zur Beethovenfeier.

[21882.]

Angefangen der Säcularfeier Beethoven's lenke ich Ihre Aufmerksamkeit auf nachfolgende zwei Werke meines Verlags:

Oulibicheff, Beethoven, ses critiques et ses glossateurs. Preis 3 f.

— Beethoven, seine Kritiker und seine Ausleger. Aus dem Französischen übersetzt von L. Bischoff. Preis 1 f 24 Rg.

Ich empfehle dieselben Ihrer erneuten Verwendung, die sicher nicht ohne Erfolg bleiben wird. Exemplare stehen gern à cond. zu Diensten.
Leipzig, 10. Juli 1870.

F. A. Brockhaus.

[21883.] Das in meinem Verlage erschienene:

Trostbüchlein

für

Leidende und Kranke.

8. 100 S. 6 Rg.

offerire ich von heute ab à 2½ Rg baar,
50 Expl. für 3 f 10 Rg baar, 100 Expl. für
6 f baar.

Berlin, 7. Juli 1870.

J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhdlg.
Max Herbig.

Bücher und Pläte.

[21884.]

Die binnen kurzem erscheinende Nr. 7, mit der das 2. Semester beginnt, wird u. a. enthalten: Deutsche Buchhändler. 1. Gustav Georg Lange in Darmstadt. — Das Bücherswesen im Altertum. 1. Die Alexander-Bibliothek. — Zwei merkwürdige Bücher. 1. Die Bilderhandschrift des Froissard. 2. Der Thesaurus Picturarum. — Das schweizerische Buchdruckerjubiläum.

Für die Herren Collegen beträgt der Preis 9 Rg pro Semester.

Chr. Fr. Will in Darmstadt.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[21885.] In unserm Verlage erscheint in einigen Tagen:

Annuaire diplomatique de l'empire français pour l'année 1870.

13. Année.

In-12. In engl. Leinwand geb. 1 f 5 Rg.

Wir bitten um gef. Angabe Ihres festen Bedarfs, da wir à condition und unverlangt als Fortsetzung nichts versenden.

Strassburg, 15. Juli 1870.

Bwe. Berger-Levrault & Sohn.

[21886.] In meinem Verlage erscheint:

Die rationelle Fabrikation von Kartoffelstärke, Syrup und Zucker.

Beschreibung und bildliche Darstellung des Fabrikations-Verlaufs. Nebst aus aml. Quellen entnommenen Nachrichten über deren Verbreitung, Verwendung und Ertrag, den Nutzen für die Landwirtschaft und deren beabsichtigte Besteuerung. Mit einer lithogr. Tafel. Verfaßt von A. Schneider, königl. preuß. Steuer-Inspector. 8. Preis br. 10 Rg.

In Rechnung mit ¼, baar mit ½.

Freierempl. 11/10.

In sachgemäßer, aml. Quellen entnommener Darstellung schildert der Herr Verfasser den ganzen Verlauf einer zu immer größerer Bedeutung gelangenden Industrie, die namentlich für den kleineren landwirtschaftlichen Betrieb ein sehr wichtiger Nebenerwerb zu werden verspricht.

Außer an Industriellen und Landwirthen werden Sie Käufer für dies Buch finden unter Volkswirthen, Abgeordneten, Finanz- und Steuerbeamten, denen eine genaue Darstellung dieses neuen Industriezweiges erwünscht sein muß, weil dessen Besteuerung nur eine Frage der Zeit ist.

Ich bitte, Ihren mutmaßlichen Bedarf — à cond. jedoch nur mäßig — entsprechend zu verlangen.

Berlin, Mitte Juli 1870.

Fr. Kortkampf.

[21887.] Zum Druck bereit sind:

Nr. 1.

Justus Perthes' Karte
der Deutsch-Französischen Grenzländer
von Köln bis Genf und von Metz bis
Ulm mit Special-Cartons der Festungen
Mainz, Saarlouis, Landau, Germersheim,
Raistatt, Ulm.
Maßstab 1:925,000. Höhe ca. 22 Zoll,
Breite 18 Zoll rhein.
Preis 12 Rg.

Nr. 2.

Justus Perthes' Übersichtskarte
der Westdeutschen Grenzlande (von Jütland bis
Basel und von Chalons bis
München).
Maßstab 1:1,850,000. Höhe ca. 21 Zoll,
Breite 13 Zoll rhein.
Preis 10 Rg.

Nr. 3.

Justus Perthes' Karte
des Nordöstlichen Frankreich. Nach Westen bis Paris, nach Osten bis Ulm.
Maßstab 1:1,850,000. Handatlas-format.
Preis 6 Rg.

Nr. 1 und 3 werden zuerst zur Auslieferung kommen.

Ich gebe diese Karten, gleichviel ob in größeren oder kleineren Partien verlangt, mit 50%, aber nur gegen baar.

Weitere Publicationen in der durch obige Karten angedeuteten Richtung behalte ich mir vor.
Gotha, 15. Juli 1870.

Justus Perthes.

[21888.] In unserem Verlage erscheint in einigen Tagen:

K a r t e der Deutsch-Französischen Grenzländer

mit

Angabe der seit dem 17. Jahrh. von Deutschland abgerissenen Landtheile und der deutsch-französischen Sprachgrenze.

Colorirt. Preis 5 Rg — gegen baar 3 Rg.
Wir bitten um schleunigste feste und Baar-Bestellungen.

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

Angebotene Bücher u. s. w.

[21889.] **H. C. Huch's** Buchhdlg. in Aschersleben
offerirt und sieht Geboten entgegen:

- 1 Grenzboten 1869.
- 1 Astraea. Taschenb. f. Freimaurer 1864, 66.
- 1 Freimaurerzeitung, von Zille, 1855, 56, 58. Geh. Wie neu.
- 1 Bauhütte, von Hindel, 1858 u. 60. Geh. Wie neu.
- 1 Polit. Verzeichniß d. Groß- u. Provinzial-Logen in Deutschland Leipzig. 1859.

Nr. 162, 18. Juli.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[21890.] **Carl Minde** in Leipzig offeriert: Gasanova's Memoiren, übers. von L. von Alvensleben. 17 Bde. 261 Bog. mit vielen Abbild. (11½ fl.) für nur 3 fl.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[21891.] **Hans Augustin** in Münden sucht: 1 Naumann, Naturgesch. d. Vögel Deutschlands. Bd. 12. u. 13. m. Abbildgn. 1 Hartig, Lehrbuch f. Förster. 1. Aufl. 1 — Anltg. z. Cultur d. Waldblößen. 1 Schübler, Temperatur-Verändern. d. Vegetation. 1 Sierstorff, erfrorene Bäume in den Wintern 1788 u. 1789. 1 Göppert, Wärmeentwickelg. d. Pflanzen. 1830. 1 Laurop, künstl. Cultur d. Waldungen.

[21892.] **Friedr. Schuster** in Lienz sucht antiquarisch und bittet um Offerten: Nickel, die heil. Zeiten und Feste nach ihrer Geschichte und Feier in der kath. Kirche. 6 Bde. gr. 8. Mainz 1836—38.

[21893.] **Emil Grottscher** in Arnstadt sucht: 1 Ehrenberg, Gedächtnisfeier der Entschlafenen. Berlin 1824.

[21894.] **Dulau & Co.** in London suchen: 1 Le christianisme et le bouddhisme par la princesse de Sayn-Wittgenstein. 1 Halmstag (Hanslab?) über Lucretius' Verhältniss z. s. Quellen. Wien 1866. 1 Bäumlein, Commentatio de Habacuci vaticiniis. 4. Heilbronn 1841. 1 Stickel, Prolusio ad interpret. tert. cap. Habakuk. Ps. 1. 8. Neustadt 1827. 1 Stratton, Catalogus hemipterorum.

[21895.] **Bernh. Fekete** in Pest sucht: 1 Landrecht für die preussischen Staaten mit Anmerkung. und Nachtrag von Schering.

[21896.] **Alex. Gruss** in Greiffenberg i. P. sucht antiquarisch: 1 Klügel, Wörterbuch der reinen Mathematik. Mit den Supplementen.

[21897.] **Ferd. Meyer** in Wien sucht: 1 Brandes, H., das ethnographische Verhältniss der Kelten u. Germanen. (Hinrichs. fehlt.)

[21898.] **Bertram** in Sondershausen sucht: 1 Hahn, Schloss Hrawodor. — 1 Günther von Freiberg, Zweimal gelebt. — 1 Wood, Roland Vorke. — 1 Kinkel, Hans Ibeles. — 1 Grimm's Wörterbuch. Bd. 2., doch bis Schluss. 3. u. folgende Bde.

[21899.] **Rudolf Voës** in Leipzig sucht: 1 Preuß. Staatshandbuch. Neuester Jahrg. Siebenunddreißigster Jahrgang.

[21900.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen: Drobisch, Logik. de Morgan, Logik. Figuier, l'année scientifique. Cplt. bis 1865.

Bibliothèque univers. de Genève. Cplt. oder grössere Reihen.

Parville, Causeries scientifiques. Cplt. Déhérain, Annuaire scientifique. Cplt. Observations s. la physique, par Rozier, Delamétherie etc. 1773—1825.

Agassiz, Vogt, Désor, geol. Alpenreisen. Abich, üb. d. Natur u. d. Zusammenh. vulkan. Bild. 1841.

Bischof, Lehrb. d. chem. u. physik. Geol. 2. Aufl.

— Wärmelehre des Innern unseres Erdkörpers. 1837.

Bronn, Lethaea geognost. 3. Aufl.

Buch, gesamm. Werke. I.

Cotta, geol. Fragm. 1858.

— geol. Briefe a. d. Alpen.

— Lehre v. d. Erzlagerstätten.

— Erzlagerstätten Ungarns u. Siebenbürgens.

Dechen, geogn. Führer in d. Siebenbürgen. 1861.

— geogn. Führer zum Laacher See. 1864.

Désor, Gebirgsbau d. Alpen.

Gümbel, geogn. Beschreibung ostbayr. Grenzgebirges. 1868.

Gätzschmann, Auf- u. Untersuch. d. Lagerst. nutzb. Miner. 1866.

Hauer, Unters. üb. d. Brennwerth d. Braun- u. Steinkohlen d. öst. Monarchie.

— die wicht. Eisenerzlagerstätten d. öst. Monarchie.

— u. Foetterle, geol. Uebers. d. Bergbaue d. öst. Mon.

— u. Stache, Geol. Siebenbürgens.

Roth, der Vesuv. 1857.

— Gesteinsanalysen.

Senft, die Humus-, Marsch-, Torf- u. Limonitbildung.

— die Felsgemengtheile.

Studer, Geol. d. Schweiz.

— Lehrb. d. phys. Geogr. u. Geol.

Suess, Boden d. Stadt Wien.

Vogelsang, Philosophie d. Geologie.

Zirkel, Petrographie.

Zincker, die Braunkohlen u. ihre Verwendung.

Agassiz, Études s. les glaciers. 1841.

Beaumont, Leçons de géologie prat.

Burat, Géol. appliquée.

— Études s. les mines.

[21901.] **Lift & Gräfe** in Leipzig suchen:

Erdmann, Journ. für prakt. Chemie. Bd. 1 — 18. 52—72. 88—108.

[21902.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht: Kaisarow, slavische Mythologie. Die Gegenwart. (Brockhaus.) 12 Bde. Nur billig.

Klemm, die Frauen. 1. 2. Bd. Jahrb., theol., v. Baur u. Zeller. 4. Bd. Zeitschr., Tüb., f. Theol., v. Baur, 1833.

Seidel, Predigt-Entwürfe. Riesser, Gabr., Schriften. 2 Bde.

Pauolini Dreckapotheke. Rütimeyer, über d. Wirbelthierskelett. 1856.

Azara, Voyage dans l'Amérique. Spee, gold. Tugendbuch. Hippokrates' Werke, deutsch.

[21903.] **Eduard Quaas** in Berlin sucht: 2 Bädeker, Allemagne. 1869.

1 Thieme, Gedichte.

1 Wachenhusen, Buch der Reisen.

[21904.] **Ed. Wartig** in Leipzig sucht: Bossut, Gesch. der Mathematik. und andere Werke über Gesch. d. Math.

Semper, der Stil.

Italienischer Novellenschatz, übersetzt von Keller.

1 Rheinisches Conv.-Lex. Bd. 12.

[21905.] **G. Wassermann** in Reval sucht: 1 Maschka, Smgl. gerichtärztl. Gutachten. 1. Thl.

[21906.] **Franz Kury's** Buchhandlung in Freiburg i. Br. sucht und bittet um Offerten mit Preisangabe:

Handbuch d. allg. u. spec. Chirurgie, red. v. Pitha u. Billroth. Soweit erschienen.

Niemeyer, Lehrb. d. spec. Pathologie und Therapie. 2 Bde. 7. Aufl.

Brunn, chirurg. Heilmittellehre.

Troschel, chirurg. Verbandlehre.

Casper, gerichtl. Medizin. Cplt.

Henoch, Beiträge zur Kinderheilkunde. Cplt.

[21907.] **C. Diller & Sohn** in Pirna suchen: 1 Parlamentarisches Handbuch. B., v. Decker. 15 Nfl. ord.

[21908.] **Bandenhoef & Ruprecht** in Göttingen suchen:

1 Steinthal, Grammatik, Logik u. Psychologie.

[21909.] **Lucas Gräfe** in Hamburg sucht:

1 Müller, Künstler-Lexikon. 3 Bde. Stuttgart, Ebner & Seubert.

[21910.] **Carl Villaret** in Erfurt sucht:

1 Die Schriften des Neuen Testaments paraphrasisch erläutert zum Vorlesen in Bestunden. 3 Bde. Altenburg 1788.

[21911.] **J. Höß** in Ellwangen sucht billig:

1 Mehler, Prediger u. Katechet 1853 u. folgende Jahre.

1 Philothea 1860, 65, 66, 68, 69.

- [21912.] **G. Günther's** Sort.-Filiale in Remagen i/P. sucht:
1 Kaiser, Bucherleiron. Bd. 1. bis 1855 incl.
1 Casanova, Denkwürdigkeiten. Gut erh.
- [21913.] **G. B. Dittmar** in Weimar sucht:
1 Witte, die Bereicherungslage des gemeinen Rechts.
- [21914.] **J. M. Reichardt** in Halle a/S. sucht:
2 Settegast, Thierzucht. Cplt.
1 Göriz, Betriebslehre.
- [21915.] **Karl Gernat** in Wien sucht:
1 Deutsche Classiker. 1. Reihe. (Cotta.) Lfg. 88. 178. 183. 232. 264. 265. 266. 268. 269. 272. 273.
Ludwig, Lehrb. der Physiologie. 2. Aufl. 2 Bde.
- [21916.] **Fr. Savy** in Paris sucht:
1 Schinz, Synopsis avium.
1 Gray, Genera of birds.
1 Persoon, Synopsis plantarum. 2 Vol.
- [21917.] Die Kniep'sche Buch. in Hannover sucht billig:
Darwin, Entstehung d. Arten. 2. Aufl.
Nohland, Album f. Gärtner. In Lfgn. oder auch cplt.
- [21918.] **M. Stymmel** in Riga sucht:
1 Lüben, pädagog. Jahresbericht 1865—68.
1 Geissler, J. G., der Drechsler oder höhere u. niedere Drechtkunst. 3 Bde. 1801.
1 Merkels, die Vorzeit Livlands. 2 Bde.
1 Siebold, Geschichte der Geburtshülfe.
1 Merkels, die freien Letten u. Esten.
1 Wunderlich, Handb. d. Pathologie u. Therapie. Bd. 3. u. 4. oder cplt.
- [21919.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Förster, Predigten. 6 Bde. 1846—49.
Neander, Kirchengesch. in 2 Bdn.
Döllinger, Kirchengesch. II. 1.
Matthes, Symbolik.
de Wette, Archäologie. 4. Aufl.
Bellarmine, de controv.
de la Motte-Guyon, d. heil. Liebe Gottes u. d. unheil. Naturliebe etc. A. d. Franz.
Nösselt, Weltgesch. f. Töchterschulen.
Arndts, Pandekten. 5. oder 6. Aufl.
Strafgesetzbuch, württ., m. Anmerk. v. Hufnagel.
Wächter, württ. Privatrecht.
Volksbücher, die deutschen, m. krit. Anhängen v. Reichlin Meldeg.
Hirschel, Comp. d. Homöopathie. 3. Aufl.
Haussmann, homöop. Noth- u. Hülfsbüch.
Brandt, homöop. Haus- u. Selbstarzt.
Grauvogl, Lehrb. d. Homöop. 6. Aufl.
Bähr, (homöop.) Therapie.
Jahr, homöop. Symptomencodex.
- [21920.] **J. Deubner's** Universitätsbuchh. in Odessa sucht:
1 Glück, ausführliche Erläuterung der Pandekten nach Hellfeld; ein Commentar, fortgesetzt von Mühlensbruch und Fein. Soviel erschienen.
1 Gerichtssaal, der. Jahrg. 1—10. Erlangen.
1 Devilleneuve et Carette, Recueil général des lois et des arrêts fondé par Sirrey. 53 Vols. Paris.
1 Benecke, W., System des See-Assecrancz- u. Bodmerek-Wesens. Umgearb. von Nolte. 3 Bde. Hamburg 1851. 52.
1 Bessel u. Kühlwetter, das preussische Eisenbahngesetz. 2 Thle. gr. 8. Köln.
1 Brach, Lehrbuch d. gerichtl. Medicin. Köln 1850.
- [21921.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:
1 Breviarium romanum. Gutes Ex. einer vor 1550 gedruckten Ausgabe.
1 Schultheiss, Heinr. v., üb. d. Inquisition des greulichen Lasters der Zauberei.
- [21922.] **G. Roetscher** in Querfurt sucht:
1 Meyer's Convers.-Lexikon. 2. Aufl. Bd. 8. bis Schluss. In Leinenbd. od. brosch.
1 Gerstäcker, der Erbe. 3. Bd.
- [21923.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen:
1 Mertens, Ursprung des Wechsels.
- [21924.] **M. Lempertz** in Aachen sucht:
1 Rheinisches Archiv. Bd. 50. u. ff. —
1 Mayer, organ. Beweg. in Verbind. mit Stoffw. — 1 Goldfuss, Petrefakten, v. Roemer. — 1 Wüllner, Experimentalphysik. — 1 Heinzerling, angreif. u. widersteh. Kräfte d. Brücken- u. Hochbauconstr. 1867. — 1 v. Kaven, Vorträge üb. Ingenieurwiss. 1870. — 1 Heinzerling, Grundsyst. d. Ueber-, Auf- u. Unterbauconstr. im Brücken- u. Hochbau, 1870. — 1 Ritter, Theorie u. Berechn. eiserner Dach- u. Brückenconstr. 1870; — 1 Lehrb. d. techn. Mechanik. 2. Aufl. — 1 Noppius, Aachener Chronik. Mit Kpfrn. — 1 Meinhold, Bernsteinhexe.
- [21925.] **Georg Sendelbach** in Coburg sucht:
1 Grimm, Wörterbuch. Soweit erschienen.
1 — deutsche Grammatik.
1 Schlosser's Weltgeschichte.
1 Romanzeitung 1869.
1 Eminghaus, Pandecten des gem. sächs. Rechts.
1 Holzschruber, Theorie d. Casuistik. Neueste Aufl.
1 Sintenis, Civilrecht. 3. Ausg.
1 Byron's Werke, übers. v. Gildemeister.
- [21926.] **Harald Brühl** in Braunschweig sucht:
1 Saphir's Werke. Neue Ausg. Gut erhalten.
- [21927.] **C. H. Reclam sen.** in Leipzig sucht:
Guericke, Kirchengeschichte. 3 Bde. 9. Aufl. Leipzig.
Homer, Odyssea, ed. La Roche. Leipzig 1867.
Becker, Charakterbilder aus d. Kunstgesch. Leipzig.
- [21928.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht und bittet um dir. Offerten pr. P.;
Le Blant, Inscript. chrét. de l. Gaule. 2 Vols. Paris 1856—65. — Letronne, Rec. des inscript. grecques et lat. de l'Egypte. 2 Vols. Par. 1842. — Letronne, Notices d. papyr. gr. d. Louvre. (Notices et extr. T. XVIII.). — (Monaldini), Instit. antiq. lapid. Rom. 1770. — Rossi, Inscript. christ. Vol. 1. 1861. — Ovide, p. Banier. 1767 u. f. Vol. 4. — Cohen, Monn. consulaires. — Chaudoir, Rec. d. monnaies d. l. Chine, du Japon, de la Corée. Av. 61 planches. Fol. Petersb. 1842.
- [21929.] **E. Rosenthal** in München sucht:
Erdmann, Geschichte der Philosophie.
Avé-Lallmant, Handbuch des deutschen Gaunerthums. 3. u. 4. (linguist.) Thl. Thienemann, Riedinger.
Becker, Jobst Ammann.
Harisse, Bibliotheca americana. Catalogue Brunet. II.
Graesse, Trésor.
Panzer, Annales.
Velde, die Wiedertäufer.
Reumont, Gesch. d. Stadt Rom. Bd. 1. u. 2.
Bock, Album mittelalterlicher Ornamentstickerei. Lfg. 4. bis Schluss.
Fischer, Hannibal, Jesuitenfrage.
Chrysostomus, Pred. ü. d. Evangel. Joh., übers. v. Schneider. 1. Bd. 1. Abth. Augsb. 1788.
Werke über asiatische Gesetze in allen Sprachen.
- [21930.] **Breitkopf & Härtel** in Leipzig suchen antiquarisch:
Lisch, Friderico-Francisceum, oder großherzogliche Alterthümersammlung ic. Mecklenburgs. Auch das 6. Hft. der Tafeln allein ist erwünscht.
- [21931.] Das Schweizer. Antiquariat in Zürich sucht:
1 Gräfe, Archiv. Bd. 11. u. ff.
1 London ophthalmic hosp. reports. Cplt. u. einzeln.
1 Bode, astronom. Jahrbücher 1782, 83.
1 Mousson, Physik.
1 Augler, Kunstgeschichte. N. u.
1 Des Mädchens Wunderhorn. Alte Aufl. a. d. 3. 1848—52.
- [21932.] **Brüdner & Renner** in Meiningen suchen:
1 Thukydides, ed. Classen. Bd. 1.

N 162, 18. Juli.

Vermischte Anzeigen.

[21933.] Carl Meyer in Zürich sucht:
1 Herzog's Real-Encyclopädie. Hft. 71. u.
72.
1 Hirsch, Meier, Integral-Tafeln. gr. 4.
1810.

[21934.] J. A. Stein's Buchh. in Nürnberg sucht und erbittet Oefferten mit Preisangabe:
Tosaldo, Witterungslehre für den Feldbau,
a. d. Italien. v. Strudel. Berlin 1777.

[21935.] Ed. Anton in Halle sucht:
Scherr, deutsche Cultur- u. Sittengeschichte.
— Geschichte d. deutschen Frauen.

[21936.] Die Müller'sche Buchh. in Rudolstadt sucht:
1 Dinter, Katechisationen.
1 Vogel, Raupenkalender. 4. Aufl.
1 Jablonsky u. Herbst, Schmetterlinge.
Auch einzelne Bände.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[21937.] Dringend zurück erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Preyer, die fünf Sinne d. Menschen.
Pfeiderer, Leibniz als Verfasser von 12

Flugschriften.
Schwarze, Norddeutsches Strafgesetzbuch. Handausgabe. 1. Lfg.

Leipzig, 11. Juli 1870.

Fues' Verlag (R. Reisland).

[21938.] Dringende Bitte um Remission von:

Hager, Untersuchungen, u. } Erste
— Elemente der Pharmacie. } Lieferung.

Directe Postsendungen dieser Lieferungen p. Packet oder u. Band nach Leipzig würde mit besonderem Danke anerkennen.

Breslau, Ende Juni 1870.

Ernst Günther's Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[21939.] Für ein Berliner Sortimentsgeschäft, verbunden mit Antiquariat, suche ich zum 1. Octbr. 2 tüchtige, intelligente und in den verschiedenen buchhändlerischen Arbeiten erfahrene Gehilfen, am liebsten für eine dauernde Stellung. Eine Stelle ist speciell für das Sortiment; die andere für das Antiquariat erfordert Uebung zur selbständigen Anfertigung von Katalogen. Platzkenntnisse sind erwünscht, wenn auch nicht nothwendig. Gef. Oefferten erbitte unter Chiffre P. S. Leipzig, den 14. Juli 1870.

E. A. Rittner.

[21940.] Ein tüchtiger, solider Gehilfe findet bei mir unter günstigen Bedingnissen eine dauernde Stelle. Gefällige Oefferten erbitte direct pr. Post. Emil Hallama in Prohnitz (Mähren).

[21941.] In meinem Geschäft ist zum 1. September, längstens 1. October eine Gehilfenstelle zu besetzen. Junge Leute, die bereits in Antiquariatsgeschäften gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Oefferten mit Beifügung der Zeugnisse und womöglich der Photographie erwarte mit directer Post.

Mannheim.

J. Bensheimer.

[21942.] Am 1. October c. wird in meiner Buchhandlung die Stelle eines Gehilfen vacant. Gut empfohlene Bewerber belieben sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse in directen Briefen an mich zu wenden.

Danzig, 14. Juli 1870.

Th. Auhuth.

[21943.] Ein im Colportagegeschäft erfahrener Gehilfe, welcher einem umfangreichen Geschäft selbständig vorzustehen vermag, und dem an einer dauernden Stellung gelegen ist, wird mit hohem Salär zu engagiren gesucht. — Oefferten mit Beifügung der Copien von Zeugnissen befördert unter Chiffre W. W. # 100. die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[21944.] Ein militärfreier junger Mann sucht zu seiner weiteren Ausbildung baldigst Stellung als Volontär in einem größeren Sortimentsgeschäft Norddeutschlands, am liebsten in Hannover.

Gef. Oefferten sub B. 1. befördert die Exped. d. Bl.

[21945.] Zum 1. October suchen wir für einen empfehlenswerten jungen Mann eine Geschäftsführer- oder Gehilfenstelle in einer Buchhandlung, welche verlässlich ist, so daß sie Betreffender spätestens in 1 Jahre übernehmen könnte. Oefferten bitten an uns zu richten, und teilen wir Näheres über den Suchenden gern mit.

Bolger & Klein in Landsberg a/W.

[21946.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, dem Buchhandel seit 10 Jahren angehörig, militärfrei, sofort disponibel, des Französischen mächtig, sucht selbständige und dauernde Stellung, am liebsten im Auslande. Photografie und beste Empfehlungen stehen zur Verfügung. Herr E. F. Steinacker in Leipzig befördert gef. Oefferten unter der Chiffre A. R. M.

Vermischte Anzeigen.

Verlorengegangenes Colli!

[21947.]

Im October 1865 sandte ich in einem separaten, in Leinwand embalirten Colli, zwischen Bretter gut verpaft:

3 Gravina, il Duomo di Monreale. (Palermo.) Fasc. 1. u. 2.

2 — do. Fasc. 25. u. 26.

Über den Verbleib dieses Colli versiert sich in Leipzig jede Spur; — sollte einer der Herren Collegen zufällig über den Verbleib dieser einzelnen Lieferungen eines Prachtwerkes, die einzeln ohne Werth sind, aber mir complete Exemplare defect machen, Auskunft geben können, so würde er mich zu großem Dank durch directe Mittheilung verpflichten.

Turin, 12. Juli 1870.

Hermann Voßher.

Italienisches Sortiment und Antiquariat.

[21948.]

Druder & Tedeschi in Verona empfehlen sich zur prompten Bejorgung von italienischem Sortiment, Antiquariat und Musikalien zu billigsten Preisen.

Bedeutendes Lager von sämtlichen in Italien erschienenen gangbarsten Artikeln ermöglicht schnellste Lieferung, welche durch dreimalige Erfuhrsendungen in jedem Monat nach Leipzig vermittelt wird.

Das Auslieferungslager in Leipzig, eine Auswahl italienischer Clasiker und wichtige Novitäten umfassend, wird jetzt completirt und vermehrt.

Von sämtlichen in Italien erschienenen Musikalien werden 50 % Rabatt gewährt.

— Für Schreibmaterialhandlungen. —

[21949.]

Soeben empfing ich und empfehle als Novität:

Stahlfederhalter mit Kalendarium und Centimetermaß,

ganz neu, elegant und praktisch.

pr. Dhd. 1 ♂ — pr. Stck. 3 ♂.

Herner empfiehlt zu fortdauernder Benutzung:

Amerikan. Wunderfeder,

welche, in Wasser getaucht, schwarz schreibt und jede Tinte entbehrlieb macht.

pr. Dhd. 15 ♂ — pr. Stck. 2 ♂.

G. H. Reclam sen. in Leipzig.

[21950.] Unsere nach neuestem System auf's beste eingerichtete

Galvanoplastische Anstalt

empfehlen wir bei Bedarf zu gef. Benützung. Nur vollständig tabelllose Gleiches werden abgeliefert. Preisvoranschläge stehen zu Diensten.

Stuttgart, im Juli 1870.

Woerner & Co.,

Buchdruckerei, Stereotypie u. Galvanoplast.

Anstalt.

תפלת ישראל

[21951.]

für die biesige israelitische Gemeinde habe im Auftrage eine Anzahl, vorläufig von 500 Expl. eines vollständigen Gebetbuches für Israeliten in schöner Ausstattung, Octavformat, in hebräischer Sprache ohne Uebersetzung zu kaufen. Ein Exemplar zur Ansicht mit Preisangabe erbitte mir durch die J. C. Hinrich'sche Buchhandlung in Leipzig.

Copenhagen, den 12. Juli 1870.

P. G. Philipsen.

Holzschnitte

aus dem Verlage von

Haendke & Lehmkohl in Altona,

Preis geh. 1 ♂ 10 ♂ ord., 1 ♂ n.

27 ♂ baar,

stehen à cond. zur Auswahl von Gleiches gerth zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr. □ " 4 ♂.

Abgüsse in Kupfer pr. □ " 6 ♂.

Zur ges. Beachtung!

[21953.] **Pfaffen-Spiegel.**
Illustrirte Volksausgabe.
Erste Lieferung

ist trotz dreimaligem Neudruck wieder vergriffen, und kann erst in einigen Tagen wieder zur Ver-
sendung gelangen, was wir den vielen geehrten
Bestellern hiermit anzusehen uns erlauben.

Stuttgart, 15. Juli 1870.

Bogler & Beinhauer.

Lehrer-Kalender
für die Provinz Hannover.

IV. Jahrgang pro 1871.

Herausgegeben vom Vorstand der Lehrer-
Wittwen- u. Waisen-Kasse rc.

[21954.] Obiger Kalender erscheint demnächst in seinem
vierten Jahrgang, und halte solchen den Verle-
gern zur Insertion bestens empfohlen.

Ich erhielt bis heute Insertionsaufträge von
den H. Nicolai Verlag in B., — L. Ehler-
mann in Dr., — A. Brausnick in B., — G.
Stalling in D., — L. Nebert in H., — Thie-
nemann in G., — W. Hermes in B., — C.
Merseburger in L., — J. Klinkhardt in L., —
G. Basse in Q. — u. u. m.

Da dieser gut eingeführte Kalender auch
diesmal zum größeren Theil der Auflage durch
Subscription den Lehrern zugeht, so ist der Er-
folg zweifellos.

1 Seite à 36 Corpus-Zeilen 6 fl.
½ " à 18 " 3 " 15 Sgr.
¼ " à 9 " 1 " 20 "
a Seite 7½ Sgr.

Harburg u. Uelzen, im Juni 1870.

Gustav Elsan.

[21955.] **Insetrate**
über land-, forst-, hauswirtschaftliche und ein-
schlägige technische Literatur rc. sind in der monat-
lich 2 Mal in einer Auflage von 1500 bei mir
erscheinenden

Weinlaube

(herausgegeben von Baron Babo)
erfahrungsgemäß von gutem Erfolg.
Insertionsgebührt pro 2-spaltige Petitzelle
1 Mgr.
Wien. **Bed'sche Universitäts-Buchhdg.**
(Alfred Hölder.)

[21956.] **Aug. Weger's**
Atelier für Kupfer- und Stahlstich
verbunden mit
Kupfer- und Stahlstichdruckerei,

Leipzig, Lindenstrasse 6,
empfiehlt sich den Herren Verlegern zu allen
in diese Fächer einschlagenden Arbeiten und
verspricht bei sorgfältigster künstlerischer
Ausführung prompte Bedienung und billige
Preise. Auch bei älteren Platten garantire
ich in jeder beliebigen Auflage für tadellose
Abdrücke, ohne für Retouche etwas zu be-
rechnen.

Berliner Auslieferungslager.

[21957.] **Herrn. J. Meidinger,**
Berlin, Prinzenstraße Nr. 52,
(Hauptagentur des Bibliographischen
Instituts in Hildburghausen)

empfiehlt sich zur Uebernahme von Ausliefe-
rungslagern und Commissionen für Ber-
lin unter den billigsten Bedingungen.

[21958.] **P. G. Philipsen** in Kopenhagen sucht
und bittet um gefällige directe Buzendung per
Post unter Kreuzband:

Illustrirte Preisconiente
über landwirthschaftliche Maschinen und
Acker-Geräthe.**„Die Allgemeinen Anzeigen“**

[21959.] die mit Bewilligung des Herrn E. Reil
der „Gartenlaube“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafte
Beteiligung und unausgesetzte Frequenz derselben
seitens des interessirenden Publicums, besonders
aber der geehrten Verlags-handlungen,

als das erste Insertions-Organ, haupt-
sächlich für literarische Anzeigen und
Kunst-sachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer
steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst er-
halten.

Wir bitten deshalb um ges. Benutzung un-
seres Organs und berechnen wir die 4-spaltene
Reparaillezeile mit 16 Mgr netto baar.

Leipzig. **Die Expedition.**
Adolph Ruschpler.

[21960.] Demnächst erscheint ein neuer, bis Ende
Juni 1870 fortgeführter

Katalog meines Verlages

und bitte ich denselben verlangen zu wollen.
Richard Mühlmann in Halle.

[21961.] Einige sehr gangbare Verlags-
artikel, welche aber nicht in die Richtung
des jetzigen Verlages passen, sind billig zu
verkaufen durch Herrn Ed. Wartig in
Leipzig unter Chiffre V. G. 17.

[21962.] **Friedrich Bed** Verlag und Sortiment
in Wien ersucht um rechtzeitige Einsendung
von
Circularen, Prospecten, Probenummern und
Placaten, wie auch von Anzeigen über
Preisherabsetzungen und Baaroferten.

Leipziger Börsen-Course
am 16. Juli 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	141½ B
	1. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. 1.52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57 B
	1. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 Mgr. Pr. Ort. . .	k. S. Va.	99½ G
	1. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 Mgr. Ladr. 5 Mgr.	k. S. 8 T.	110½ B
	1. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	k. S. 8 T.	57½ G
	1. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	k. S. 8 T.	151½ G
	1. S. 2 M.	150 B
London pr. 1 Pf. St. . . .	k. S. 7 T.	6.18½ G
	1. S. 3 M.	6.17½ G
Paris pr. 300 Frs. . . .	k. S. 8 T.	78 B
	1. S. 3 M.	76 B
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	k. S. 8 T.	77½ G
	1. S. 3 M.	75 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/40 Zpf. brutto u. 1/40 Zpf. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 Mgr. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
And. ausländ. Louisd'or	do.	14 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—	—
20 Francs-Stücke	do.	5.15½ G
Holland, Ducaten à 3 Mgr. Agio pr. Ct.	—	—
Kaiserl. do. do. " do.	8 G	—
Passir do. do. " do.	—	—
Gold pr. Zollpfand fein	—	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—
Silber pr. Zollpf. fein	—	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	78½ G	—
Russische do. pr. 90 R.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Mgr.	97½ G	—
do. do. do. à 10 Mgr.	97½ G	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse beste	97½ G	—

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Mgr.
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von
Einzugsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Gerser Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der fünfte Deutsche Journalistentag. — Mittelen. — Per- sonalnachrichten. — Anzeigebrett Nr. 21861—21962. — Leipziger Börsen-Course am 16. Juli 1870.		
Adler in H. 21881.	Dominicus in P. 21880.	Kittler in P. 21939.
Abuthut 21942.	Drüder & T. 21948.	Reclam sen. 21927. 21949.
Anonyme 21863—68. 21943—	Dulan & G. 21894.	Reichardt in H. 21914.
44. 21946. 21961.	Dürr, A. 21878.	Rösenthal in M. 21929.
Antiquariat, Schweizer., 21931.	Elsan 21954.	Noetscher 21922.
Anton 21935.	am Ende 21862.	Röhr 21916.
Augustin in M. 21891.	Eichenhagen 21861.	Schorlopp 21871.
Baigel & Sch. 21923.	Erdel, d. Illg. Anzeigen 21959.	Schuster 21892.
Bred. & S. in W. 21962.	Fekete 21895.	Sendebach 21925.
Bed'sche Univ.-Buch. in W. 2195.	Ferien 21862.	Stargardt 21928.
Benzheimer 21941.	Friedländer & S. 21900.	Stein in R. 21934.
Bergers-Lettault, Bwe. & S. 21885.	Froschier in H. 21893.	Tappern 21875.
Bertram in S. 21898.	Grafe 21909.	Trenenbdt 21870.
Bredt in P. 21877.	Gruj 21896.	Bandenhoef & R. 21908.
Breitkopf & H. 21930.	Günther in P. 21938.	Büllert 21910.
Brockhaus 21882.	Günther in R. 21912.	Bogler & B. 21953.
Brückner & H. 21932.	Hallama 21940.	Bogler & S. 21945.
Brühl in B. 21926.	Haendle & P. 21952.	Wattig 21904.
Czerny 21915.	Hedenbauer 21919.	Waffermann 21905.
Deubner in D. 21920.	Hes in G. 21911.	Weger in Leipzig 21956.
Dieterich 21876.	Hoch in H. 21889.	Wegel, T. D. 21921.
Diller & S. 21907.	Heileb & R. 21872.	Wiß 21884.
Dittmar 21913.	Kaufmann in D. 21862.	Wohlgemuth 21883.
	Quaad 21903.	Wörner & Co. in Stuttgart 21950.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.